



## DAS SÜDLICHE BURGUND UND DIE AUVERGNE KUNST UND KULTUR VON CLUNY BIS LE PUY

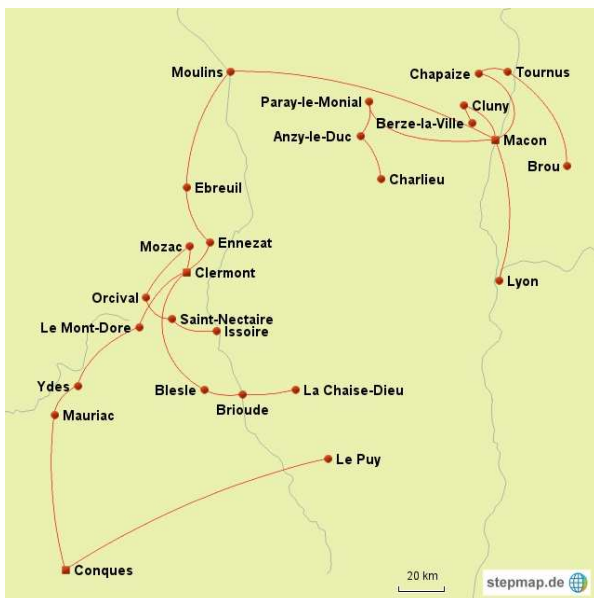
Vom 15.06. bis 24.06.2012 unter Leitung von Prof. Dr. Jochen Zink  
Reise-Nr.: 12-04-2-06

Zwei Nachbarregionen, die landschaftlich und in ihrer Kunst kaum gegensätzlicher sein könnten. Auf der einen Seite die sanften Hügel und großen Anbauflächen des südlichen Burgund von den Ausläufern des Beaujolais bis zu dem üppigen Wald- und Weideland des Charollais und des Forez, im 12. Jh. vor allem durch das übermächtige Cluny und die nicht minder gut "vernetzten" Zisterzienser zu den kulturell wie kirchenpolitisch führenden Regionen des damaligen Europa gehörend. Auf der anderen die eher selten von fruchtbaren Ebenen durchsetzte, grandiose und ungewöhnlich vielgestaltige, seenreiche Vulkanlandschaft der Auvergne und des Massiv Central, von den Spitzkegeln des Mont Dômes über die bizarren, an Orgelpfeifen erinnernden Basaltformationen bei Bort des Orgues oder die unvermittelt aufsteigenden schlanken Nadelspitzen in Le Puy. Und wenn diese Region auch geschichtlich keine Führungsrolle gespielt hat, so hat sie doch eine Skulptur und eine Architektur von europäischem Rang mit jenen unverkennbaren Eigentümlichkeiten herausgebildet, die man häufig unter dem Begriff der auvergnatischen Schule zusammenfasst. Es ist ein besonders spannendes Abenteuer, sich auf die Besonderheiten dieser beiden Regionen einzulassen, die zu den ausgeprägtesten Kunstlandschaften Frankreichs gehören.

**Das Profil der Reise:** Eine Fortsetzung der erfolgreichen Reise durch das nördliche Burgund 2011 – mit Lufthansa von Frankfurt und München nach Lyon und zurück – vier Hotelstandorte ermöglichen kurze Tagesetappen – bedeutende Stationen des Pilgerwegs nach Santiago.



La Chaise-Dieu – das berühmte Totentanzfresko



### Unser Reiseleiter Prof. Dr. Jochen Zink

ist Universitätsprofessor für Kunstgeschichte i.R. Nach seiner Habilitation war er an den Universitäten Hannover und Göttingen tätig, zuletzt an der Universität Regensburg. Sein Spezialgebiet ist die mittelalterliche Kunst in Europa und aus seiner Feder erschienen zahlreiche Publikationen zu mittelalterlicher und neuzeitlicher Architektur, Malerei, Skulptur und Ikonographie.

Seit mehr als 25 Jahren ist Professor Zink auch als Studienreiseleiter in ganz Europa und im gesamten Mittelmeerraum unterwegs.

### Das Programm der Reise:

#### 1. Tag 15.06. Freitag

##### Flug nach Lyon und Bus nach Mâcon

Mit Lufthansa von München um 11.00 Uhr, von Frankfurt um 13.00 Uhr nach Lyon. Gemeinsame Weiterfahrt nach Mâcon. 4 Übernachtungen im Charme-Hotel Le Bourgogne

#### 2. Tag 16.06. Samstag

##### Cluny – Berzé-la-Ville – Mâcon

Der heutige Tag steht ganz im Zeichen Clunys: in Berzé-la-Ville steht die Kapelle der Äbte von Cluny mit den hervorragend erhaltenen Wandmalereien aus dem frühen 12. Jh.; in Cluny besichtigen wir die Ruinen der größten mittelalterlichen Kirche nördlich der Alpen und die von ihr im Musée Farinier und dem Musée Ochier aufbewahrten Überreste. In Mâcon lohnt die alte Kathedrale Saint-Vincent mit ihrem romanischen Tympanonrelief einen Besuch.

#### 3. Tag 17.06. Sonntag

##### Ausflug Chapaize – Tournus – Brou

Die ehem. Benediktinerabteikirche St. Philibert in Tournus ist eine der großartigsten Klosterkirchen der burgundischen Romanik überhaupt. Danach besuchen wir in Chapaize die ehem. Prioratskirche St. Martin, einen reizvollen frühromanischen Bau in der Nachfolge von Tournus und fahren dann

weiter nach Brou, wo wir in der durch Margarete von Österreich errichteten Abteikirche, einem Juwel der burgundischen Spätgotik, die berühmten Marmorgrabmäler der Auftraggeberin, ihres Ehemanns Philiberts des Schönen und dessen Mutter Margarete von Bourbon bewundern.

#### **4. Tag 18.06. Montag**

##### **Ausflug Paray-le-Monial – Anzy-le-Duc – Charlieu**

Vormittags Besuch der ehem. Abteikirche in Paray-le-Monial, die als die verkleinerte Kopie der dritten Klosterkirche von Cluny gilt. Danach das landschaftlich reizvolle Brionnais und das Charollais im südlichen Burgund. In Anzy-le-Duc besichtigen wir eine der bedeutendsten Klosterkirchen des Brionnais; danach in Charlieu die ehem. Prioratskirche Saint-Fortunat mit der besonders reich ausgestalteten Vorhalle.

#### **5. Tag 19.06. Dienstag**

##### **Moulins – Ebreuil – Ennezat – Royat**

Wir besuchen zuerst die malerische Altstadt von Moulins am Allier mit der Kathedrale Notre-Dame, deren größter Schatz das berühmte Triptychon des Meisters von Moulins ist. Nach einem kurzen Besuch des beeindruckenden Mausoleums des Herzogs Heinrich II. von Motmorency (1653) fahren wir weiter nach Ebreuil an der Sioule, dessen ehem. Abteikirche Saint-Léger neben Brioude den bedeutendsten Zyklus von Wandgemälden in der Auvergne besitzt. In Ennezat erwartet uns dann eine der ältesten Kirchen der Auvergne aus der Zeit um 1070. 3 Übernachtungen im Hotel Princesse Flore Hotel im Badeort Royat, nahe Clermont-Ferrand

#### **6. Tag 20.06. Mittwoch**

##### **Mozat – Orcival – St.-Nectaire – Issoire**

Gleich vier der sieben romanischen Hauptkirchen der Auvergne sind das Ziel des heutigen Tagesausflugs. Unter ihnen gilt die ab 1095 errichtete Abteikirche von Mozat als eine der schönsten. Auch die drei folgenden Hauptkirchen zeigen figürliche Kapitellzyklen in der für die Region so charakteristischen volkstümlichen Ausprägung, die Wallfahrtskirche Notre-Dame in Orcival darüber hinaus noch die berühmte Madonna, die als einzige der auvergnatischen Sitzmadonnen noch ihre alte Umkleidung aus dünnen Goldplättchen bewahrt hat.

#### **7. Tag 21.06. Donnerstag**

##### **Clermont-Ferrand – Blesle – Brioude – La Chaise-Dieu**

Zum Beginn der heutigen Tagesexkursion besichtigen wir in Clermont-Ferrand die Kirche Notre-Dame-du-Port, ein weiteres Hauptbeispiel der auvergnatischen Romanik. Mit der ehem. Abteikirche von Blesle lernen wir eines der originellsten Monumente dieses Baustils kennen mit eigenwilliger Bauzier, den alten Türblättern und zwei polychromen romanischen Holzfiguren: einem Kreuzifixus und einer der volkstümlichen Sitzmadonnen. Es folgt die Kirche Saint-Julien in Brioude, die größte und eine der interessantesten der Auvergne überhaupt, mit reicher Kapitellzier und Resten der romanischen Ausmalung – und schließlich La Chaise Dieu, der wohl bekannteste Kirchenbau der Auvergne mit seinen Bildteppichen aus Brüssel und Arras und dem 26m langen Totentanz-Fresko im Chor (15. Jh.).

#### **8. Tag 22.06. Freitag**

##### **Le Mont-Doré – Ydes – Mauriac**

Eine Auvergne-Reise auf den Spuren der Romanik wäre unvollständig ohne das von der wildromantischen Gebirgslandschaft des Querzy umgebene Conques. Bei schönem Wetter nutzen wir die lange Anfahrt zu einem Abstecher zum Puy de Sancy, den mit 1886 m höchsten Berg des Zentralmassivs, von dem sich ein atemberaubender Rundblick bietet, und fahren dann weiter nach Süden; zunächst nach Ydes, dessen kleine Pfarrkirche Sankt Georg in ihrer

reliefgeschmückten Portalvorhalle unverkennbare Einflüsse von Moissac und Beaulieu zeigt. Weiter zu der Notre-Dame-des-Miracles in Mauriac, der größten Kirche der oberen Auvergne aus dem 11. und 12. Jh. mit dem eindrucksvollen Himmelfahrts-Tympanon des Westportals. Übernachtung im Hotel La Rivière in Entraygues sur Truyere

#### **9. Tag 23.06. Samstag**

##### **Conques – Le Puy**

In Conques eingehende Besichtigung der Pilgerkirche Sainte-Foy und ihres Westportals mit dem berühmten Weltgerichtstympanon; anschließend Besuch des nahegelegenen Museums, in dem der größte und bedeutendste Kirchenschatz Frankreichs mit der Goldstatue der hl. Fides aus dem 10. Jh. gezeigt wird. Weiter nach Le Puy-en-Velay, dessen Stadtpanorama mit der auf einer Felsnadel thronenden Wallfahrtskapelle Saint-Michel-d'Aiguilhe, der auch darüber noch hinausragenden Riesenstatue der Notre-Dame-de-France und der altehrwürdigen Kathedrale Notre-Dame-du-Puy mit der Schwarzen Muttergottes am Ende unserer Reise stehen soll. Übernachtung in Le Puy im Hotel Regina.

#### **10. Tag 24.06. Sonntag**

##### **Rückflug von Lyon**

Fahrt von Le Puy zurück zum Flughafen von Lyon. Rückflüge um 17.15 Uhr (München) und 18.45 Uhr (Frankfurt).

<b>Reisepreis</b>	<b>EUR</b>
<b>Flugreise ab München oder Frankfurt</b>	<b>2680</b>
<b>Zuschlag Einzelzimmer</b>	<b>360</b>
<b>Zuschlag für Flug ab anderen Flughäfen</b>	<b>50</b>
<b>Bahnfahrt zum Abflug ab allen DB-Bahnhöfen</b>	<b>75</b>

**Anmerkung:** Die LH-Flüge sind zum sogen. Veranstaltertarif kalkuliert, für den aber auf allen Flügen nur eine begrenzte Anzahl von Plätzen zur Verfügung steht. Deshalb empfiehlt sich die frühzeitige Anmeldung. Bei kurzfristigen Anmeldungen müssen wir ggf. Mehrkosten berechnen.

##### **Der Reisepreis schließt folgende Leistungen ein:**

- Lufthansaflug nach Lyon und zurück, Flughafen- und Sicherheitsgebühren, Steuern und Kerosinzuschläge (Stand 11/11, weitere Erhöhungen vorbehalten)
- Busfahrten mit einem modernen Reisebus entsprechend der Gruppengröße mit großzügigem Platzangebot
- 9 Übernachtungen in den genannten oder gleichwertigen Hotels, Doppelzimmer mit Bad od. Dusche/WC
- Halbpension, Frühstücksbuffet und Abendessen im Hotel oder einem ausgewählten Restaurant
- Qualifizierte Studienreiseleitung, sämtliche Eintrittsgelder, Bedienungsgelder, Trinkgelder bei den Mahlzeiten und Besichtigungen
- Reise-Rücktrittskosten-Vollschutz-Versicherung und Insolvenz-Versicherung (Sicherungsschein)

NICHT eingeschlossen sind die Getränke bei den Mahlzeiten, persönliche Trinkgelder im Hotel und das übliche Trinkgeld für den Busfahrer.

**Teilnehmerzahl:** Mindestens 8, höchstens 20 Personen

**Buchungen und Zahlungen:** Buchungen für diese Reise sind beim Veranstalter möglich. Die Anzahlung beträgt € 530, die Restzahlung ist 3 Wochen vor Reisebeginn fällig. Die Reiseunterlagen werden ca. 14 Tage vor Reisebeginn verschickt.

**Reiseveranstalter und Reisevereinbarungen:** Es gelten die mit der Anmeldung anerkannten Reisevereinbarungen des Veranstalters Internationale Studienreisen Max A. Klingenstein e.K. – Kultur auf Reisen – München

**Stand der Ausschreibung:** September 2011  
(Änderungen vorbehalten)